

Mitgliederversammlung

28. Juni 2024



Protokoll

Datum : 28.06.2024
Beginn : 18:00 Uhr
Ende : 19:20 Uhr

INHALTSVERZEICHNIS

Begrüßung.....	4
Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	4
Genehmigung des letzten Protokolls.....	4
Berichte.....	4
Vorstand.....	4
Sportwart Herren.....	6
Sportwart Damen.....	7
Schiedsrichterwart.....	12
Jugendwart.....	13
Kassenwart.....	15
Vereinskonto Nord-Ostsee Sparkasse.....	15
Ausgaben.....	15
Einnahmen.....	16
Jahresabschluss.....	16
Spenden.....	16
Konto Nord-Ostsee Sparkasse -Bewirtschaftung Kunstrasen.....	17
Einnahmen.....	17
Ausgaben.....	17
Jahresabschluss.....	17
Kassenprüfer.....	17
Entlastung des Kassenwarts.....	17
Entlastung des Vorstands.....	17
Vorstellung u. Genehmigung Haushaltsplan 2024.....	18
Anträge.....	18
Renovierungen Umkleidekabinen – Joachim Schmitt.....	18
Anlage einer 1000 m ² Blühwiese – Ewald Rettig.....	18

Wahlen.....	19
2. Vorsitzender.....	19
Sportwart Herren.....	19
Bestätigung Jugendwart.....	19
Verschiedenes.....	19

1) **Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende Jörg Petersen eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder

2) **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäß einberufen und ist somit bei 22 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

3) **Genehmigung des letzten Protokolls**

Die Versammlung genehmigt einstimmig das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 17.11.2023

4) **Berichte**

1) Vorstand

1) Wasserschaden

Im März 2023 wurde festgestellt, dass durch ein schadhaftes Ventil in der Wasserleitung für die Platzbewässerung ca. 45.000 m³ Frischwasser ausgelaufen sind.

Die Rechnung der Stadtwerke über ca. 80.000 € ist nach wie vor offen und die Klärung liegt jetzt bei der Stadt Flensburg. Der FHC hat sich in der Angelegenheit anwaltlich beraten lassen und sieht sich weiterhin als nicht zahlungspflichtig an.

2) Glasfaseranschluss Clubheim

Der Glasfaseranschluss konnte aufgrund der hohen Auslastung dieser Arbeiten im Auftrag der Stadtwerke durchführenden Firma im Jahr 2023 noch nicht abgeschlossen werden.

3) Videoüberwachung Stadion

Der ehemalige Vorstand der Betriebsgemeinschaft Flensburger Stadion e.V. hat seinen Mitgliedern mitgeteilt, dass er nun sämtliche Auflagen erfüllen würde. Ob dies tatsächlich der Fall ist, kann der FHC Vorstand nicht nachvollziehen, da leider keine Unterlagen vorgelegt wurden.

4) Modernisierung Clubheim

Die Renovierung der Küche wurde erfolgreich abgeschlossen. Das ausgezeichnete Ergebnis kann durch den offenen Charakter der Küche jeder leicht selbst feststellen. Ein großer Dank noch einmal an alle, die daran mitgewirkt haben. Außerdem wurden neue Stühle für innen und außen angeschafft.

Ein wirkliches Highlight im Jahr 2023 war der Anschluss des Clubheims an das Fernwärmenetz der Stadtwerke und der Abschied von der alten Ölheizung. Die einzige Hinterlassenschaft aus der „Öl-Zeit“ ist der alte Öl-Tank, der noch im Boden vergraben ist. Vermutlich wird er jetzt gründlich gereinigt und dann mit Sand verfüllt, das ist aber noch nicht endgültig entschieden.

5) Aktivitäten auf dem Clubgelände

Neben unserem normalen Trainings- und Spielbetrieb fanden auf dem Clubgelände noch weitere Aktivitäten statt:

Am Pfingstwochenende wurde unser Gelände erneut an die Ausrichter eines Jugend-Fussballturniers vermietet. Das ist für den Verein eine schöne Einnahme, über die sich nicht nur der Kassenswart freuen kann.

6) Kunstrasenplatz

Leider kam es auch in 2023 zu Beschädigungen am Kunstrasenplatz, die allerdings aufgrund der noch gültigen Gewährleistung schnell behoben wurden. Es ist zu vermuten, dass einige dieser Schäden durch unsachgemäße Nutzung des Kunstrasens verursacht worden sind.

Dazu zählen z.B. „Grätschen“ von Fußballern in Spielen und Training. Dies passiert natürlich vorrangig bei den älteren Spielern, im Jugendbereich finden solche Grätschen i.d.R. noch nicht statt.

Außerdem passiert es leider regelmäßig, dass Sportler über den Zaun des Geländes klettern, um auf dem eigentlich verschlossenen Platz Fußball zu spielen. Der Vorstand steht in Verbindung mit der Stadt Flensburg, um hier Abhilfe zu schaffen.

7) Mini-Jobber

Im April wurde Jan-Luca Frost, besser bekannt als Frosti, beim FHC als Mini-Jobber eingestellt. Zu seinen Aufgaben zählt u.a. die Durchführung einer Hockey-AG an der Fritjof-Nansen-Schule sowie die Erledigung verschiedenen Aufgaben in der Verwaltung des FHC, z.B. als Ansprechpartner bei Treffen mit Vertretern der Stadt oder Firmen.

Da Frosti demnächst für längere Zeit nicht verfügbar ist, hat er eine vollständige Liste der von ihm in dieser Funktion durchgeführten Tätigkeiten aufgestellt.

8) Informationen

Die Internetseite des FHC wurde auf ein neues System umgestellt, was die Verwaltung erheblich erleichtert. Außerdem wurde der elektronische Newsletter eingeführt und seit Ende des Jahres gibt es auch die neue Vereinszeitung „FHC Magazin“.

Alle Mitglieder dürfen sich gerne an diesem Magazin beteiligen, sei es durch Stories rund um den FHC und seine Mitglieder und Teams oder auch durch die eigene Vorstellung, usw. - seid einfach mal mutig! Ansprechpartner für das Magazin ist Mike.

2) Sportwart Herren

Jahresrückblick der 1. Herren

Hallensaison 2023/24: Vom Aufstieg zum Abstieg

Die Hallensaison der 1. Herren des Flensburger Hockey Clubs begann mit einem ordentlichen Ruck. Nach dem unerwarteten, aber verdienten, Aufstieg in die 2. Verbandsliga hoffte das Team auf eine stabile Saison, doch es kam anders.

Das erste Spiel gegen den TSV Buchholz endete in einer torreichen Begegnung, die wir knapp mit 7:9 verloren. Eine ernüchternde Erfahrung, die jedoch das Potenzial der Mannschaft zeigte. Im zweiten Spiel gegen den HC Lüneburg fanden wir unseren Rhythmus und erzielten einen deutlichen 10:5-Sieg.

Leider war die Saison geprägt von Unbeständigkeit. Eine knappe 6:7-Niederlage gegen den SC Alstertal-Langenhorn folgte auf unseren ersten Sieg. Es schien, als würden wir uns in jedem Spiel neu beweisen müssen. Auch gegen Phönix Lübeck konnten wir mit einem 13:5-Sieg überzeugen, nur um im nächsten Spiel gegen den UHC Hamburg 4 eine deutliche 4:12-Niederlage hinzunehmen.

Im weiteren Verlauf der Saison folgten einige schwere Niederlagen, darunter ein 1:12 gegen den HC Lüneburg. Trotz aller Bemühungen gelang es uns nicht, die entscheidenden Punkte zu holen. Am Ende mussten wir uns mit dem letzten Tabellenplatz abfinden, was den Abstieg in die 3. Verbandsliga bedeutete.

Es war eine Saison voller Herausforderungen, und trotz mancher beeindruckenden Leistungen blieb uns der dauerhafte Erfolg verwehrt. Das Team hat jedoch wertvolle Erfahrungen gesammelt, die in der nächsten Saison hoffentlich Früchte tragen werden.

Feldsaison 2023/24: Solide Leistung, aber kein Aufstieg

Im Gegensatz zur Hallensaison verlief die Feldsaison der 1. Herren etwas konstanter. Die Spiele in der 4. Verbandsliga waren hart umkämpft, und das Team zeigte insgesamt eine solide Leistung.

Der Saisonauftakt brachte ein hart erkämpftes 2:2-

Unentschieden gegen den Rahlstedter HTC 3. Es folgte eine knappe 1:2-Niederlage gegen den VfL Pinneberg, die uns allerdings nicht aus der Bahn warf. Der anschließende 2:0-Sieg gegen die TSG Bergedorf zeigte die Entschlossenheit der Mannschaft, sich nicht von Rückschlägen entmutigen zu lassen.

Die Rückrunde begann mit einem beeindruckenden 7:1-Erfolg gegen den Rahlstedter HTC 3, was das Highlight der Saison war. Leider konnten wir diese Form nicht immer halten. Eine weitere 1:2-Niederlage gegen den VfL Pinneberg und ein letztes 7:1 gegen die TSG Bergedorf rundeten die Saison ab. Zwei weitere Siege wurden uns leider aberkannt, da die gegnerischen Mannschaften sich im Laufe der Saison entschieden sich vom Spielbetrieb abzumelden.

Trotz eines respektablen zweiten Tabellenplatzes reichte es am Ende nicht für den Aufstieg. Nur der Erstplatzierte konnte den Sprung in die höhere Liga schaffen, und dieser Platz blieb uns verwehrt.

Fazit und Ausblick

Rückblickend war das Jahr der 1. Herren eine Achterbahnfahrt mit Höhen und Tiefen. In der Halle mussten wir als Aufsteiger den direkten Wieder-Abstieg hinnehmen, während wir auf dem Feld eine gute, aber letztlich nicht ausreichende Leistung für den Aufstieg gezeigt haben.

Die Mannschaft hat viel gelernt und wird diese Erfahrungen in die nächste Saison mitnehmen. Dies gilt insbesondere für die vielen noch unerfahrenen Herrenspieler, die immer mehr Verantwortung übernehmen müssen, da die gestandenen Herrenspieler aufgrund von beruflichen sowie familiären Verpflichtungen immer öfter die langen Spieltagsreisen nicht mehr auf sich nehmen können. Aber wir sind allesamt zuversichtlich, dass das Team in der nächsten Saison wieder angreifen wird – ob in der Halle oder auf dem Feld.

Wir bedanken uns bei allen, die uns durch diese wechselhafte Saison begleitet und auf die vielfältigsten Arten die Rücken freigehalten haben. Wir haben jede Minute genossen!

3) Sportwart Damen

Hier der Bericht unserer Sportwartin Damen Emma Kruse:

Das Jahr 2023 begann für die Damen des FHC mit einem Krimispiel. So wurde das Clubheim als Kneipe in Chicago geschmückt, Umriss einer Leiche auf den Boden geklebt und Luftballons und Lichterketten aufgehängt. Dazu gab es ein großes Buffet und reichlich Getränke. Die knapp 20 SchauspielerInnen zogen sich weiße Hemden und Anzüge oder glitzernde Kleider an.

Es wurde auch der eine oder andere Bart angeklebt und die Haare gegelt. Für die Mörder war der Abend ein voller Erfolg, da diese sich gut unter die Masse mischen konnten. Alle anderen müssen beim nächsten Mal genauer hinschauen aber hatten dennoch einen schönen Abend.

Nach der kleinen Winterpause ging dann auch die Rückrunde der Hallensaison 2022/23 in der 2. Verbandsliga schon los. Das erste Auswärtsspiel gegen den Marienthaler THC 2 wurde 2:8 verloren. Unser Spiel wurde leider sehr durch ungenaue Pässe und Hektik geprägt, wodurch die Gegner viele Tore schießen konnten. Im letzten Viertel haben wir aber nicht aufgegeben und noch zwei Tore schießen können. Das Heimspiel gegen die 3. Damen von Heimfeld konnte wir für uns entscheiden und gewannen mit 6:3 vor starken Heimkulissee.

Das nächste Heimspiel gegen die 2. Damen aus Kiel haben wir 4:6 verloren und somit war klar, dass die nächsten Auswärtsspiele über den Abstieg oder Verbleib in der 2. Verbandsliga entscheiden würden. Das erste Spiel gegen den THC Horn Hamm 2 wurde in einem torreichen 4:8 verloren und somit war der Abstieg nicht mehr zu unterbinden.

Das letzte Spiel der 2. Verbandsliga gegen die Damen von Klipper Hamburg 3 wurde dann in sehr schwacher Besetzung 12:1 verloren. Mit 10 Punkten aus 10 Spielen und dem 6. Platz von 6 Teams mussten wir von der 2. in die 3. Verbandsliga absteigen. Die Hallensaison war leider geprägt von zu vielen Verletzungen, einer schwachen Trainingsbeteiligung und dadurch schwachen Spielen. Dennoch war eine grundsätzlich positive Stimmung bei dem Training und den Spielen zu beobachten.

Ende März trafen wir uns für eine Mannschaftssitzung. Dort wurden zuerst die neuen Spielerinnen begrüßt, einiges Organisatorisches geklärt, die Hallensaison verarbeitet und auf die kommende Feldsaison geschaut.

Kurz danach feierten wir dann den Saisonabschluss und spielten zuerst Bowling und dann ging es ins Clubheim, wo Getränke und Snacks für uns bereitstanden.

Zu Beginn der Rückrunde haben wir noch ein Trikottraining gemacht und den Karneval gefeiert. Im April ging es außerdem noch für ein Teamwochenende nach Kiel. Wir übernachteten in der Jugendherberge und hatten ein volles Programm mit Boxtraining und Stadtrallye. Dazu hatten wir großartige Abende und es werden sich alle noch lange an die schöne Auszeit erinnern.

Anfang April ging es dann endlich wieder auf das Feld. Schließlich wartete die Rückrunde der Feldsaison 2022/23 in der 2. Verbandsliga auf uns. Als erstes spielten wir gegen Lüneburg. Wir

verloren sehr knapp 1:2 bei heißem Wetter in einem sehr dramatischen Spiel und waren etwas froh, die weiteste Anreise nun hinter uns zu haben. Für die Reise wurden wir unterstützt von Sepp, der uns sein Auto für die Anfahrt bereitstellte. Das nächste Spiel konnte wir gegen den Hamburger SV mit 4:3 gewinnen und holten einen 1:3 Rückstand mit der Unterstützung unser Fans auf. Das Heimspiel gegen Harvestehude 3 war ein Hin und Her und endete in einem Gleichstand von 1:1. Im Juni kamen die Siege wie am Schnürchen und wir gewannen gegen Marienthal 2 3:0, gegen TTK Sachsenwald 2 2:1 und gegen UHC Hamburg 4 3:2.

Wir erkämpften uns all diese Siege mit einer starken Teamleistung und Moral. Nur das letzte Spiel gegen St. Pauli verloren wir 1:4. Am Ende der Feldsaison 2022/23 standen wir nun auf dem 4. Platz von 8 Teams, hatten 24 Punkte aus 14 Spielen und ein Torverhältnis von 28:19. Somit stiegen wir weder auf noch ab und starteten nach der Sommerpause wieder in der 2. Verbandsliga.

Im September gingen dann die Punktspiele der Feldsaison 2023/24 los. Die Saison startete mit einem starken Spiel gegen TTK Sachsenwald 2 und wir gewannen 2:0. Weiter ging es mit einem richtigen Patzer gegen den Hamburger SV und wir verloren 0:6. Der Oktober verlief dann auch weniger erfreulich und wir verloren gegen UHC Hamburg 2:1 in einer knappen Partie, wo wir den Ball nicht in das Hamburger Tor bekamen. Danach verloren wir auch gegen Altona Bahrenfeld 3:0. Das letzte Spiel gegen St. Pauli musste aufgrund von Krankheit in das neue Jahr verschoben werden. Die Hinrunde der Feldsaison verlief alles andere als optimal, dennoch konnten wir uns über reichlich Zuwachs freuen.

Anfang September startet jedes Jahr das neue Herbstsemester an der Europa-Universität Flensburg und es findet eine Art Willkommenswoche statt. Am sogenannten Moin-Tag präsentierte sich der FHC mit Hockeyschläger und Ball und viele probierten Hockey mal kurz aus.

In dieser Zeit haben sich vor allem die Damen über vielen neuen Spielerinnen freuen können und wir wuchsen im Herbst auf insgesamt 33 Spielerinnen. Das war selbstverständlich höchst erfreulich und stellte uns dann in der kommenden Saison vor neue Herausforderungen: Wie gestaltet man ein Training mit bis zu 17 Spielerinnen auf verschiedensten Niveaus?

In der Hinrunde der Hallensaison 2023/24 starteten wir dann in der 3. Verbandsliga. Das erste Spiel gegen Altona Bahrenfeld geben wir leider aus der Hand und verlieren schlussendlich knapp 5:6. Beim Spiel gegen den Club an der Alster 3 verlieren wir ebenfalls. Hier leider deutlich klarer 0:4, nachdem es reichlich

Chancen auf beiden Seiten gab und die Alster-Mädels eine sehr starke Torhüterin hatten. Gegen Horn Hamm 3 kommt dann endlich unser erster Sieg und das Training zählt sich mit drei Punkten aus. In Lübeck mussten wir uns leider 2:6 geschlagen geben. Aufgrund von Krankheit waren wir leider in schwacher Gruppe angereist und konnten nicht den Zugriff bekommen. Die letzten beiden Spiele gewannen wir mit 8:0 gegen den Hamburger SV und mit 9:5 gegen Harvestehude 4. Mit einigen knappen Niederlagen und großartigen Siegen freuten wir uns auf die Rückrunde der Hallensaison 2023/24.

Im Oktober ging es gemeinsam mit den Herren auf den Bouletten Cup in Berlin, was ein Spaßturnier mit viel Party ist. Wir sind in bunt gemischter Gruppe mit einigen Umwegen aufgrund der Sturmflut nach Berlin gefahren. Dort mussten wir uns erstmal an die durchmischte Gruppe mit einigen Frischlingen gewöhnen und konnten die gemeinsamen Abende mit gutem Essen genießen.

Im Dezember haben sich einige Spielerinnen mal dem anderen Hockey angenähert und waren auf der Schlittschuhbahn auf der Exe Eishockey spielen.

Zum Jahresende 2023 bestehen die Damen des Flensburger aus 33 Spielerinnen und aus unserem Trainer Malte und Co-Trainer Frosti.

Zuletzt möchte ich noch Malte und Frosti danken: Ihr steckt so viel Engagement und Herzblut in die Planung von Training und Spielen und in unser Team. Ihr zwei seid nicht nur unter euch ein tolles Duo und unterstützt und ergänzt euch perfekt, sondern helft den Flensburger Damen dabei ein tolles Team zu sein. Hiermit meine ich eure hockeytechnischen Fähigkeiten und besonders euer Fingerspitzengefühl für jede einzelne Spielerin.

Vielen Dank!

4) Kinder- u. Jugendsparte

Dies ist der Bericht von Liv Schoch und Kira Meßmann:

Am 28.01.2023 haben wir das Jahr mit einem Spieltag auf Föhr begonnen. Wir sind morgens um 8 Uhr mit 10 Kindern, 4 Begleitpersonen und 2 Trainern nach Föhr gereist. Vor Ort haben wir uns gemeinsam aufgewärmt und anschließend gegen die U10 von Wyk 2 Spiele bestritten.

Mit viel guter Laune konnten wir sogar das erste Spiel mit einem Ergebnis von eins zu null gewinnen. Das zweite Spiel endete unentschieden mit einem Ergebnis von 0:0. Nach zwei starken Spielen, aus denen wir einige Erkenntnisse ziehen konnten, sind wir um 15 Uhr wieder zurück nach Flensburg gereist.

Am 04.04 haben wir die Feldsaison mit einem gemeinsamen

Training mit den Eltern eröffnet. Das Training wurde sehr gut angenommen und es nahmen 16 Kinder und 9 Erwachsene teil. Nach einem gemeinsamen Aufwärmprogramm, bei dem die Kinder ihren Eltern gezeigt haben, wie sie sich immer aufwärmen, ging es an die Hockeyschläger. Es wurden kurzen Übungen durchgeführt, um den Eltern zu erklären, wie man den Schläger hält und ein Gefühl für den Umgang mit Ball und Schläger zu bekommen. Anschließend wurden 5 Teams gebildet, in denen Eltern zusammen mit den Kindern in Turnierform auf dem Kleinfeld gegeneinander spielten. Das Training endete mit 2 Spielen, bei denen auch einige aktive Damenspielerinnen zusammen mit den Eltern gegen die Kinder spielten.

Am 03. Und 04.6 fand auf unserem Platz ein Freundschaftsturnier statt, bei dem jeweils zwei Mannschaften von Wyk und aus Schwerin nach Flensburg kamen. Das Turnier fand am Samstag den 03.06. statt und ging um 11 Uhr los. Im U10-Bereich traten insgesamt 5 Mannschaften an, da sowohl Wyk als auch Schwerin jeweils 2 Mannschaften stellen konnten. Im U14-Bereich gab es 3 Mannschaften. Es wurden spannende Spiele ausgetragen und zur Mittagszeit gab es eine leckere Portion Nudeln mit Bolognese-sauce, die von Jo zubereitet wurde. Nach einem anstrengenden Tag bei bestem Wetter machten sich die Wyker auf dem Heimweg. Am nächsten Morgen ging es gemeinsam mit den Schwerinern an den Strand, wo unter Maltes Leitung Beach-hockey gespielt wurde.

Stand Oktober 2023 nehmen 25 aktive Kinder im Alter von 5 bis 13 Jahren am Training teil. Je nach Alter trainieren sie 1-2 Mal die Woche. In den Altersklassen der Minis und U8 sind 6 Jungs vertreten. Im U10- Bereich gibt es 7 Jungs und 3 Mädchen. Im U12-Bereich spielen 2 Mädchen und 5 Jungs mit, während im U14-Bereich 2 Mädchen dabei sind.

Für die kommende Hallensaison haben wir im U12-Bereich zwei Spielgemeinschaften mit Wyk gebildet. Sowohl eine weibliche U12-Mannschaft als auch eine männliche U12-Mannschaft wurden für den Spielbetrieb gemeldet. Um sich kennenzulernen und die Technik zu verbessern, fuhren wir am 08.10 und 28.10 zum Trainingstag nach Föhr. An beiden Tagen konnten die Kinder auch gemeinsame taktische Übungen durchführen.

Für die weibliche U12 war es eine sehr erfolgreiche Saison, sodass man nach den Gruppenspielen, mit 5 Siegen und einer Niederlage, Gruppensieger war und sich dadurch für die Endrunde qualifiziert hat. Mit viel Motivation und guter Laune sind die Mädels zur Endrunde gefahren. Nach einem spannenden Halbfinale gegen Schwerin, das durch ein Penalty-Schießen entschieden wurde, standen unsere Mädels im Finale. Das Finale verlieren unsere Mädels und sind somit Vize-Meister in der 2.

Verbandsliga geworden.

Die Saison für die männliche U12 war eine lehrreiche Saison. Gestartet sind wir mit einem Heimspieltag, bei dem die Jungs schon einiges von dem, was sie können, zeigen konnten. Dennoch konnte man von Spieltag zu Spieltag und vor allem von Spiel zu Spiel eine deutliche Steigerung sehen. Auch wenn die Jungs die Saison auf dem letzten Platz beendeten, konnten sie sich über einige Highlights aus ihren Spielen, wie z.B. ein gehaltener 7-m, freuen.

5) Schiedsrichterwart

Es folgt der Bericht von Jan-Luca Frost:

Nach der Testphase in der Halle 2022/23 zur Ansetzung vereinsneutraler Schiedsrichter in allen Liegen, begann das Jahr 2023 mit dem Feedback zu dieser Regel. Trotz dem negativen Feedback der Vereine an dieser Regelung hielt der Verband an der Regelung fest und führte sie weitgehend auch zum Feld ein. Das bedeutet größere Kosten für den Verein, da nun eine Aufwandsentschädigung und für extra angereiste Schiedsrichter auch die Fahrtkosten gezahlt werden müssen. Zusätzlich wurde dann gefordert, die Schiedsrichter vorher namentlich und mit Hockey-Club-Nummer zu melden, was zusätzlichen Arbeitsaufwand bedeutet, allerdings kaum genutzt wurde und dementsprechend keinen Mehrwert brachte.

Neben kleineren Diskussionen mit der Staffelleitung und auch anderen Vereinen, zu denen sich die ausgeschiedene Staffelleitung immer noch nicht positioniert hat, konnte eine deutlichere Struktur erarbeitet werden. Es ist eine kleine Steigerung der Bereitschaft zum Pfeifen zu erkennen, diese ist aber immer noch zu klein und es bleibt bei den gleichen 4-5 Leuten, die dann alle Spiele pfeifen. Hier muss nach wie vor mehr gemacht werden. Gegen Ende 2023 wiesen wir zusammen mit der Hockeyabteilung von Wyk auf Föhr den Verband auf die wettbewerbsverzerrende Regel hin, dass in der Jugend Spieler*innen aus niedrigerem Alter, aber höheren Spielklassen frei aushelfen können. Das Gleiche ist im Erwachsenenbereich auch für min. 3 Spiele in unteren Spielklassen möglich. Der Antrag für die Jugend wurde für die Tagesordnung des Jugendverbandtages aufgenommen. Der Antrag für die Erwachsene würden wir auf DHB-Ebene verwiesen.

Sowohl der Antrag für die Jugend wie auch der für die Erwachsenen wird in abgewandelter Form im Jahr 2024 erneut als Thema aufgegriffen werden. Auch gibt es Andeutungen aus dem Verband, dass das System der Schiedsrichteransetzung angepasst werden soll. Des Weiteren wird ein Schiedsrichter-Lehrgang geplant, da die Lizenzen auslaufen. Ich weise jetzt schon mal daraufhin, dass das

der letzte Lehrgang sein wird, den ich organisiere. Die Lizenzen sind zwei Jahre gültig und ich werde voraussichtlich in zwei Jahren nicht mehr in Flensburg sein können. In Ergänzung dazu wird es mir vermutlich nicht möglich sein, zur nächsten Wahl anzutreten, ich empfehle daher, sich frühzeitig nach Ersatz umzuschauen.

6) Jugendwart

Jan-Luca Frost berichtet von seinen Aktivitäten als Jugendwart:

Nach längerer Pause ist in der Jugend wieder ein Spielbetrieb möglich. Gemeinsam mit dem Wyker Turnerbund bilden wir eine Spielgemeinschaft und haben in der Hallensaison 2023 drei gemeinsame Mannschaften gemeldet, eine wU10, eine mU12 und eine wU12, beide in der 2. Verbandsliga. Gemeinsam mit Biggi Johannsen wurde dies beim Petermännchen-Cup am 02.07.2023 ins Leben gerufen.

Die wU10 spielte in der LK 1, das ist die unterste Klasse und sammelten hier erste Erfahrungen. Die mU12 spielte unter unserer Organisation und war dafür da, den Kindern erste Erfahrungen im Spielbetrieb zu ermöglichen. Die Saison wurde mit einem Punkt und einem Torverhältnis von 5:29 beendet. Die Kinder waren sehr glücklich, spielen zu können und erste Erfahrungen zu sammeln, auch wenn viele Spiele verloren wurden, war es ein wichtiger Schritt.

Die wU12 unter der Organisation von Wyk auf Föhr ist in der Halle schon erfahrener und ist mit höherer Erwartung in die Saison gestartet. Dem wurden sie auch gerecht und erreichten den ersten Platz in der Gruppe und konnte sich bis ins Finale spielen, das wurde dann verloren. Trotz der unglücklichen Niederlage im Finale waren die Kinder auch hier mit viel Freude dabei und freuten sich, spielen zu können.

Für die Spieltage wurden 13 neue Pässe erstellt und insgesamt kamen wir 2023 auf 16 Pässe für die Jugend. Dem entgegen steht die Bereinigung von „Passleichen“, was einen Verlust an Mitgliedern suggeriert. Insgesamt wurden 38 Pässe von 97 Pässen gelöscht, trotzdem haben wir zum aktuellen Stand (04.05.2024) 81 Pässe, davon 24 Jugendpässe.

Neben dieser Arbeit wurde eine AG an der Fridtjof-Nansen-Schule gegründet. In Kooperation mit der Schule ist die AG in der Halle im Nachmittagsprogramm integriert und findet mittwochs statt. Sie ist für das gesamte Jahr geplant und endet zum Sommer 2024. In Ergänzung dazu wurde versucht Kooperationen, mit Grundschulen zu etablieren. Dies lief schwerfällig an, es konnten aber Pilotstunden durchgeführt werden.

Die Kinder werden von den Trainerinnen Kira und Liv betreut. Die erste Hälfte des Jahres noch durch Fynn und Janna regelmäßig unterstützt, danach kam Carli dazu.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Trainern und ihren Unterstützern bedanken, ohne die das alles nicht möglich wäre und die bereit sind, sich mit ihrer Zeit, der Geduld und Hingabe in diesen Verein zu engagieren.

Für das Jahr 2024 soll die Spielgemeinschaft fortgeführt werden und es ist zu erwarten, dass auch der Trainerstab erhalten bleibt. Die AG braucht ab Juli jemand anderen, der sie durchführt. Auch hier weise ich darauf hin, dass ich vermutlich zur nächsten Wahl nicht mehr antreten kann, ebenfalls empfehle ich sich frühzeitig nach Ersatz umzuschauen.

7) Kassenwart

Der Kassenwart war leider selbst nicht anwesend, daher wurden die wichtigsten Daten zur Kasse durch den Kassenprüfer Thomas Krohn vorgetragen. Nachfragen hierzu gab es aus der Mitgliederversammlung keine. Der vollständige Bericht folgt hier:

Kassenabschluss per 31. Dezember 2023 **Vereinskonto Nord-Ostsee Sparkasse**

Ausgaben

Ausgaben sportlicher Bereich

Sportbetrieb Jugend	3.414,95	
Sportbetrieb Damen	2.117,-	
Sportbetrieb Herren	4.130,-	
Übungsleiter Jugend Minijob	5.776,11	
Schiedsrichter	662,73	
<u>Sportgeräte</u>	<u>291,93</u>	
Summe:		<u>16.392,72</u>

Ausgaben Jugendheim

Telefon/GEZ	312,44	
Strom	1.133,26	
Wasser	426,01	
Heizung	2.888,-	
Versicherung	2.491,76	
Fernheizungsanlage Fa. H. Sack	11.687,99	
Abtrag Anschluss Fernheizung	1.800,-	
<u>Anschaffungen/Instandhaltung</u>	<u>10.123,43</u>	
Summe		<u>30.862,89</u>

Sonstige Ausgaben

Betriebskosten VZ + Pacht an StFI	1.711,67	
Kto. Bewirtschaftung Kunstrasen	18.596,43	
Beitragsstornie	905,28	
Bankgebühren	352,15	
Porto/Büro	80,64	
Beiträge an Sportverbände	3.090,43	
<u>Sonstiges</u>	<u>3.975,55</u>	
Summe		<u>28.712,15</u>
Gesamtausgaben		<u>75.967,76</u>

Einnahmen

Beiträge	27.858,28	
Spenden	12.800,-	
Werbung	400,-	
Stadt Flensburg Pflege	20.900,-	
STFL Retour BKVZ + Pacht	1.711,67	
STFL Retour Pacht	2.116,70	
Zuschuss LSV Heizung	2.350,-	
Zuschuss SVFL	115,20	
Sonstiges	1.250,-	
Summe		<u>69.501,85</u>

Jahresanfangssaldo	32.635,75	
+ Habenumsätze	69.501,85	
Zwischensumme	102.137,60	
-Sollumsätze	75.967,76	
Saldo		<u>26.169,84</u>

Spenden

Robert Macom	500,-	Frank Krause	100,-
Joachim Schmitt	500,-	Joachim Schmitt	350,-
M. Kruse	100,-	Jörg Petersen	100,-
Jürgen Knaack	100,-	Robert Macom	400,-
H. Dethleffsen	8.000,-	Wolfgang Carstens	200,-
D. Hagedorn	350,-	Joachim Schmitt	200,-
Sepp Zwicknagel	350,-	T. Schick	400,-
D. Hagedorn	250,-	Liebetrau	200,-
W. Bundels	50,-	M. Schulte	200,-
Dr. A. Schmitt	50,-	Nicola v. Elten	100,-
Dr. E. Petersen	100,-	Jörg Petersen	100,-
<u>Ewald Rettig</u>	<u>100,-</u>		
Summe			<u>12.800,-</u>

Kassenabschluss per 31. Dezember 2023

Konto Nord-Ostsee Sparkasse -Bewirtschaftung Kunstrasen-

<u>Einnahmen</u>	<u>(alle Angaben in Euro)</u>
Übertrag Vereinskonto	10.450,-
Übertrag Vereinskonto	8.146,43
<u>Stadtwerke Wasser Retour</u>	<u>81.217,26</u>
Summe Einnahmen	<u>99.813,69</u>

Ausgaben

Abschlag an Stadt Flensburg	11.000,-
Bankgebühren	16,50
Strom Flutlicht	1.867,78
Wasser Kunstrasen	1.482,-
<u>Stadtwerke Wasser Kunstrasen</u>	<u>81.217,26</u>
Summe Ausgaben	<u>95.583,54</u>

Jahresanfangssaldo	14.624,85
<u>+Habenumsätze</u>	<u>99.813,69</u>
Zwischensumme	114.438,54
<u>-Sollumsätze</u>	<u>95.583,54</u>
Saldo	<u>18.855,-</u>

Flensburg, 01. April 2024

Peter Schoolmann
Kassenwart
(im Original gezeichnet)

8) Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Thomas Krohn und Thomas Schick haben die Kasse im April gemeinsam geprüft. Die Buchführung war ordentlich und gut nachvollziehbar, weshalb die Entlastung des Kassenwartes empfohlen und beantragt wird.

5) Entlastung des Kassenwarts

Der Kassenwart wird von den Anwesenden einstimmig entlastet.

6) Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird von den Anwesenden einstimmig entlastet.

7) Vorstellung u. Genehmigung Haushaltsplan 2024

- 1) Der Haushaltsplan für das Jahr 2024 konnte aufgrund der Abwesenheit des Kassenwirts durch Thomas Krohn nur rudimentär vorgestellt werden. Nachfragen hierzu gab es keine.

8) Anträge

- 1) Renovierungen Umkleidekabinen – Joachim Schmitt

Joachim Schmitt stellt den Antrag, im Herbst / Winter 2024/25 den großen, hinteren Umkleideraum des Clubheims in Eigenleistung zu renovieren.

Es entwickelt sich eine kurze, aber lebhaft Diskussions, in der festgestellt wird, dass es grundsätzlich nicht nur um die reine Renovierung geht, sondern auch um das Verhalten der Nutzer der Umkleideräume.

Am „All hands“ Tag sind beide Umkleideräume komplett grundgereinigt worden und waren „blitzsauber“. Dass sie jetzt leider schon wieder teilweise verdreckt sind, hat nichts mit dem Gebäudezustand zu tun.

Es wird beschlossen, dass alle Nutzer noch einmal darauf hingewiesen werden, die Umkleideräume nach der Nutzung in einem sauberen Zustand zu hinterlassen. Außerdem werden die Umkleiden zukünftig durch Michael Klingner einmal wöchentlich gereinigt.

Darüber hinaus soll festgestellt werden, welche Renovierungsarbeiten und Reparaturen erforderlich sind und tatsächlich in Eigenleistung erbracht werden können. Diese Arbeiten sollen dann durchgeführt werden, wenn die Feldsaison beendet ist.

Für erforderliche Reparaturen, die nicht selbst durchgeführt werden können, sollen Angebote von Fachfirmen eingeholt werden.

- 2) Anlage einer 1000 m² Blühwiese – Ewald Rettig

Ewald Rettig stellt den Antrag zwischen der Straße Blasberg und dem Wall eine ca. 1.000 m² Blühwiese anzulegen, da der optische Eindruck des Clubgeländes zwischen Wall und Zaun aktuell wirklich sehr unschön und ungepflegt ist. Die Kosten hierfür würden bei ca. 4.000 bis 5.000 Euro liegen.

Aus der Versammlung heraus kommt Widerspruch aus sportlicher Sicht, da in einer solchen Blühwiese Bälle, die über den Wall rollen, nur schwer wiederzufinden sind.

Es wird daher folgender Kompromiss geschlossen:

Aufgrund bereits vorhandener Nachfragen wird bereits jetzt über eine feste Bande auf dieser Seite des Platzes nachgedacht, auf der sich Sponsoren des FHC präsentieren können. Diese Bande würde das Herüberrollen der Bälle über den Wall verhindern. Sobald eine

solche Bande vorhanden ist, gibt es keine Einwände mehr gegen eine solche Blühwiese.

9) Wahlen

1) 2. Vorsitzender

Der bisherige 2. Vorsitzende Sebastian Lembcke stellt sich nicht mehr zur Wiederwahl. Die Versammlung bedankt sich bei ihm für seine bisherige Arbeit und wählt Liv Schoch, die sich vorher noch einmal allen Anwesenden kurz vorstellt, zur neuen 2. Vorsitzenden.

2) Sportwart Herren

1) Der bisherige Sportwart Herren steht aus familiären Gründen nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Die Versammlung bedankt sich bei ihm für seine bisherige Arbeit.

Als Nachfolger stellte sich Robert Macom zur Verfügung, der von den Anwesenden einstimmig gewählt wird.

10) Bestätigung Jugendwart

Jan-Luca Frost wird von der Mitgliederversammlung als Jugendwart bestätigt.

11) Verschiedenes

- 1) Es wird noch einmal auf die Feier zum 75 jährigen Jubiläum des SHHV am 31.08.24 hingewiesen. Der FHC wird an dem dabei ausgerichteten „Kuddel-Muddel-Turnier“ auf jeden Fall mit einer Mannschaft teilnehmen.
- 2) Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung und beendet diese um 19:20 Uhr.

Flensburg, 28. Juni 2024

Jörg Petersen
1. Vorsitzender

Michael Schulte
Schriftwart